

## Neues aus der KiTa Gries

Als Martin ein Soldat noch war, da  
Aritt er übers Land ...

Dieses neue Martinslied, liebe LeserInnen singen und spielen wir gerade mit den Kindern. Die Melodie erinnert ans Mittelalter und die Minnesänger-Zeit. So werden wir dann auch die Kostüme und die Instrumente auswählen. Sie, liebe Gemeinde sind herzlich eingeladen diesen Ohrenschmaus an unserem Laternenfest am Montag, den 12. November um 17.00 Uhr in der Kirche zu erleben.

Wir freuen uns auf Sie.

Mit Fleischkäsweck und Glühwein und Kinderpunsch wollen wir dann nach dem Umzug durchs Dorf eine besinnliche Weile mit Ihnen am Feuer verbringen.

### Rückblick

Die Delphine waren auf Einladung der Polizeipuppenbühne in der Grundschule in Schönenberg. Das war ein gelungener Vormittag, dessen Botschaft: „Gebt Acht im Straßenverkehr“ bei den Kindern angekommen ist.

Unser Projekt Tiger-Kid schreitet fort. Die Kinder essen gesunde Le-

bensmittel und wir backen Brot, aber vor allem haben die Kinder schon Kenntnis über gesunde und weniger gesunde Lebensmittel. Natürlich feiern wir trotz des Projektes ganz „normale“ Kindergeburtstage mit allem, was sich das Kind zur Gästebewirtung wünscht. Auch werden wir in der Adventszeit leckere Plätzchen backen. Ausnahmen dürfen (müssen?) sein!

### Vorschau

Unser Elternabend mit der Elternbeiratswahlauszählung und den Informationen des etwas veränderten KiTa-Alltags in unserer Einrichtung wurde auf den 7. November um 19.30 Uhr verschoben.

Bis dahin – oder bis zur nächsten Ausgabe verbleiben wir mit Glühweinträglichen Grüßen

*Ihre Mitarbeiterinnen im  
Protestantischen Kindergarten Gries*

**Impressum:** Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de).

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

*Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!*

Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



## KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

28. Jahrgang

November 2012



Foto: AWR

Kerzen im Speyerer Dom

2 – Versweise • 3 – Ökum. Bibeltage • 4 – Aus den Presbyterien/ Bethel sagt Danke • 5 – Bericht Männerdämmerchoppen • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Engelausstellung • 9 – Orgel und Sopran auf höchstem Niveau • 10 – KiGo Miesau • 11 – Kiga Miesau • 12 – KiTa Gries

Zur Zeit des Apostels Paulus gab es an fast allen wichtigen Orten Tempel. Diese waren für die Menschen der Ort der Begegnung mit Gott. In unserem Monatsspruch spricht Paulus nicht nur zu den Korinthern, sondern auch zu uns Christen Heute: „Du selbst bist ein Tempel Gottes.

Der Ort an dem die Ehre Gottes wohnt ist kein Bauwerk, das sind wir selbst, wo wir Gott in unser Herz lassen. Da wo Gott wohnt ist seine Nähe auch für Andere spürbar. Damit betont Paulus die Würde eines jeden Menschen und erinnert uns daran, daß wir auch für unsere Seele, Geist und Körper Verantwortung tragen.

Was bedeutet das für uns, daß Gott in unseren Herzen wohnen möchte? Können wir mit unserem Leben anschaulich machen, was Gottes Wille ist und wie müßte es aussehen, wenn Gott in uns wohnt?

Vielleicht müßten wir unsere Gewohnheiten neu überdenken, welche dem Körper als Tempel Gottes schaden und welche nicht. Ist wo Christ

dran steht auch Gott drin? Paulus verdeutlicht den Korinthern, daß nicht alles in das Leben von Christen paßt. Doch wir erfahren auch wie schwer es sein kann, als Christ in der Gesellschaft, Familie und in den verschiedenen Bereichen des Lebens seinen Glauben zu leben und danach zu handeln. Bleiben wir in Verbindung mit Gott kann sein Geist uns immer wieder erneuern. Gott selbst baut mit (Eph 2,21-22). Öffnen wir unsere Herzenstüren, daß unsere Mitmenschen davon angesteckt werden und spüren da wirkt Gottes Geist als Licht für viele Menschen. Im Dezember heißt es ja wieder: Mache dich auf werde Licht, denn Gottes Licht kommt zu dir.

Ich wünsche uns eine gute Zeit mit lieben Weggefährten durch die Dunkelheit des Novembers bis Gottes Licht uns wieder erhellt.

*Ihre Jutta Weber*

**Monatsspruch**

**W**ir sind der Tempel  
des lebendigen Gottes.“

**November**

2KOR 6 VERS 16



## Ein Schwert zum Teilen

Die Uhren sind umgestellt, es ist nun früher dunkel und es wird Zeit, gemütliches Licht in die dunkle Jahreszeit zu bringen. Der Monat der Laternenumzüge beginnt, und die Menschen erhehlen sich die langen Abende mit Kerzen und Lichtern.

Verbunden mit dem Monat November feiern wir auch den Martinstag. Verehrt wird der Heilige Martin von Tours vor allem wegen seiner guten Taten: Er soll, so sagt die Legende, einem frierenden Bettler die Hälfte seines Mantels gegeben haben. Im heutigen Ungarn wurde Martin als Sohn eines höheren römischen Offiziers geboren. Gegen seinen Willen wurde er zum Bischof von Tours gewählt, starb dort auch im hohen Alter und wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung beigesetzt. Die Mantelteilung des Heiligen Martin ist ein eindrückliches Beispiel dafür, daß Helfen und Teilen wesentliche Grundmotive für das Miteinander in unserer Gesellschaft sind. Deshalb gedenken wir noch heute, am 11. November, dem Namenstag des Hl. Martin, an ihn.

### Ein bißchen so wie Martin ...

Mittlerweile schon im 10. Jahr besuchen wir die älteren Mitbürger in den Gemeinden Miesau und Elschbach

auf Wunsch. Mit einer Kindergruppe überbringen wir eine Martinsbrezel und singen Martinslieder. So wollen wir auch ein wenig an die Menschen denken, die schon älter sind und an Veranstaltungen im Dorf nicht mehr teilnehmen können.

### Die Martinsfeier für die Gemeinde ...

Hiermit möchten wir alle, ob Groß oder Klein recht herzlich zu einer Kinderandacht am Freitag, den 09.11. um 17:30 Uhr in die Prot. Kirche Miesau einladen. Im Anschluß daran ziehen wir mit unseren Laternen durch die dunklen Straßen von Miesau, angeführt von St. Martin mit seinem Pferd. Der Musikverein Miesau wird uns beim Singen der Martinslieder tatkräftig unterstützen.

Auf dem Dorfplatz erwartet uns nach dem Umzug die Freiwillige Feuerwehr Miesau mit dem Martinsfeuer. Bei Glühwein, Kinderpunsch, Martinsbrezel und Bratwürstchen wollen wir die Feier ausklingen lassen.

Das Martinsfest und das Seniorensingen veranstalten wir gemeinsam mit der Grundschule Miesau und dem Haus für Kinder. Die Einnahmen werden somit auf die drei Institutionen aufgeteilt.

Freuen Sie sich mit ihren Kindern auf ein schönes Martinsfest

*Ihr Kindergarten team*

## Unser KiGo Miesau im November 2012

**Mittwoch, 31.10.2011**

**17.30 – ca. 21.00 Uhr**

Wir treffen uns im Gemeindesaal zu unserer Demo „Halloween NEIN! Reformation JA!“

In diesem Jahr gehen wir durch die Straßen. Wir kommen vorbei an Schulstraße, Raiffeisenstraße, Beim Nußbaum, Hütschenhauser Str., Theodor-Zink-St., Pfühl- und Feldstraße und Holzhauser Wald.

Im Anschluß an unsere Demo gibt es im Gemeindesaal etwas Leckeres zu Essen.

**24.11.2012 KiGoMo**

**10.00 – 12.30 Uhr**

Heute geht die Geschichte mit dem Friedenskreuz durch

das Kirchenjahr weiter. Ihr dürft weitere Teile für euer Kreuz bemalen. Wir stellen

euch auch unser diesjähriges Krippenspiel vor und verteilen die Rollen.

**29.11.2012 Kreativ-Weihnachtsmarkt**

**14.00 – 18.30 Uhr**

Der Kindergottesdienst verkauft am Kreativ-Weihnachtsmarkt in der Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-

Miesau Klammernsäckchen, Handsocken, Engel und Engelschachteln sowie andere Sachen. Kommen Sie vorbei und besuchen Sie uns. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Im Anschluß von 19.00 – 20.00 Uhr können Sie einen wundervollen Konzertabend mit dem Duo Espresso erleben. Die Musikerinnen Julia Neumann (Geige) und Eva Rust (Klavier) werden Sie mit energiegeladenen

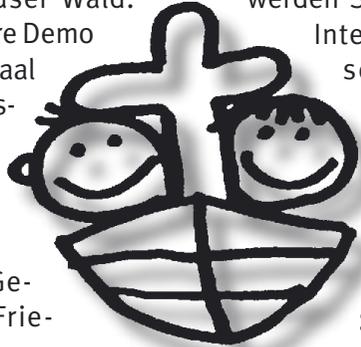
Interpretationen aus unterschiedlichsten Epochen begeistern. Der Eintritt ist frei.

**08.12.2012 Weihnachtsmarkt Dorfplatz**

Wie in den vergangenen Jahren finden Sie den

Stand des Kindergottesdienstes im Zelt vom Orgelbauverein Miesau. Auch hier verkaufen wir unsere selbstgebastelten Sachen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Auf euren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau*



# KIRCHE MIT KINDERN

## Ök. Bibeltage „Der Tod ist nicht mehr sicher“

Wir feiern die ökumenischen Bibeltage vom 21.-23.11.2012 gemeinsam mit den evangelischen und katholischen Gemeinden aus Kübelberg, Schönenberg, Gries, Elschbach, Buchholz und Miesau im **prot. Gemeindehaus Schönenberg** und beginnen thematisch mit einem ök. Gottesdienst am Buß- und Bettag, den 21.11., um 19 Uhr. Die beiden Bibelabende sind dort dann am 22. und 23.11. jeweils um 20 Uhr.

Unter dem Titel „Der Tod ist nicht mehr sicher“ behandeln die Abende Abschnitte aus dem Markusevangelium. Die dazu ausgewählten Bibeltexte sind: Markus 1, 1-15 • Markus 2, 1-12 • Markus 4, 3-20 • Markus 7, 31-37 • Markus 8, 27 – 9, 1 • Markus 14, 55-64 • Markus 16, 1-8.

Ein Kennzeichen lebendiger Gemeinden ist eine an der Bibel ausgerichtete Spiritualität. Die regelmäßige und intensive Beschäftigung mit biblischen Texten trägt in vielen Gemeinden zur Erhaltung ihrer inneren Dynamik und ihrer lebendigen Ausstrahlung bei. Darum treffen wir uns seit vielen Jahren monatlich zu einem offenen und ökumenischen Bibelgesprächskreis.

Einmal im Jahr findet die ökumenische Bibelwoche statt. Die Bibelwoche entstand bereits in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts und gehört somit zu den ältesten Tradi-

tionen der Bibellesebewegung im deutschsprachigen Raum.

In der Bibelwoche geht es damals wie heute um

- die zusammenhängende Lektüre alt- oder neutestamentlicher Texte;
- intensive Arbeit an den Texten in geistlicher Einheit von wissenschaftlicher Auslegung und glaubender Aneignung;

- verkündigende Auslegung mit der Erwartung, in den biblischen Texten „Jesus Christus ...“, das eine Wort Gottes zu hören, dem wir im Leben und Sterben zu vertrauen und zu gehorchen haben“ (Barmen I);

- seelsorgerliche und zeitbezogene Aneignung im Brückenschlag von der biblischen Botschaft zur Lebenswelt der Gegenwart.

Seit etwa 25 Jahren gestalten wir die Bibelwoche ökumenisch. Sie ist – ähnlich wie der Weltgebetstag der Frauen – eine wichtige Brücke zwischen den Gemeinden unseres Ortes geworden und dadurch ein unverzichtbares Element des interkonfessionellen Gesprächs an der Basis.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, auch wenn Sie vielleicht nur an einem der Abende Zeit finden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

*A. Rummel, Pfr.*

## Aus den Presbyterien

In seiner Sitzung vom 26. Oktober befaßte sich das Presbyterium Gries im Wesentlichen mit Terminfragen für die Monate November und Dezember.

Darüberhinaus wurde der Kooperationsvertrag mit der Region Mitte einstimmig angenommen. Er regelt die Zusammenarbeit der anhängigen Kirchengemeinden der prot. Pfarrämter Wiesbach, Lambsborn, Bruchmühlbach und Miesau.

Die von September auf November verlegte Rüstzeit der Presbyterien führt uns für zwei Tage nach Worms.

Dort werden wir vom 10.-11.11.2012 uns vornehmlich mit Martin Luther und der Reformation beschäftigen.

Die Lutherstadt Worms ist dazu wie geschaffen, und wir wollen uns auf einer reformatorischen Stadtführung dem Thema nähern.

2017 ist das 500. Jubiläum der Reformation. Jedes Jahr steht bis dahin unter einem bestimmten Thema, damit das aktuelle Anliegen der Reformatoren nicht in Vergessenheit gerät. Dafür wollen wir uns Zeit nehmen und uns darüber austauschen.

*A. Rummel, Pfr.*

## Bethel sagt Danke

Sehr geehrte Damen und Herren, ganz herzlichen Dank für Ihre Sachspende. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 3200 kg Kleidung vom 08.10.2012. Damit helfen Sie, wichtige Arbeitsplätze für behinderte Menschen zu sichern und bedürftigen Menschen eine Freude zu machen.

Mehrere Kartons voller hochwertiger Werkzeuge erreichten kürzlich die Betheler Brockensammlung. „Zum Teil noch nagelneu“, kommentierte der stolze Spender. Während seiner Berufstätigkeit als Handwerksmeister hat er alles zusammengetragen und sorgsam gepflegt. „Ich bin jetzt Rentner und brauche das nicht mehr. Verkaufen möchte ich meine Werk-

zeuge aber nicht und zum Wegwerfen sind sie viel zu schade.“

Das findet ein junger Mann offensichtlich auch. Mit Kennerblick prüft er das Handwerkszeug. „Ich repariere viele Dinge selber. Neue Werkzeuge kann ich mir aber nicht leisten. Da ist es doch einfach toll, daß ich hier für kleines Geld solche guten Sachen finde!“

Ein Besuch der Betheler Brockensammlung hat schon vielen Menschen kleine Glücksmomente beschert. Für bedürftige und behinderte Menschen ist diese Erfahrung ganz besonders wertvoll. Herzlichen Dank, daß Sie mit Ihrer Gabe dazu beitragen.

*Liebe Grüße aus Bethel*

## Kooperation auf höchstem Niveau

Trotz herrlichstem Herbstwetter kamen sehr viele Konzertbesucher in die Miesauer Kirche, um Orgel und Gesang zu lauschen.

Ausführende waren die ortsansässige Sopranistin Ellen Maddaloni und der Organist der Kaiserslauterer Apostelkirche Tobias Naumann.

Nicht nur die stehenden Ovationen, sondern auch vielfach zu hörende Stimmen waren sich am Ende einig: das war eines der bisher besten Konzerte in der Reihe unserer Veranstaltungen.

Zwei Spitzenmusiker haben sich auf diesem Weg der Zusammenarbeit gefunden und perfekt ergänzt.

Das Programm war sowohl stilistisch als auch technisch auf höchstem Niveau ausgewählt und ausgeführt.



Unsere Stumm-Franz-Orgel durfte unter den Händen von Tobias Naumann hören lassen, was alles in ihr steckt. Er lotete die Möglichkeiten der Registration bis ins Letzte aus. Zarte Flötenklänge in Händels Allegro und wie in Stein gemeißelte Töne bei Bachs Fuge.

Naumann zeigte sich auch als einfühlsamer Begleiter von Ellen Maddalonis Arien. Glasklar und technisch versiert präsentierte sie u.a. Stücke aus Händels Messias und Bachs Weihnachtsoratorium. Höhepunkt war natürlich Mozarts „Exsultate, jubilate“ – und der Überraschungsgast Anna Maddaloni zauberte als Echo bei Bachs „Flößt mein Heiland“ ein Lächeln auf die Gesichter der Zuhörer.

*Andreas Rummel, Pfr.*



## Engelausstellung im prot. Kindergarten

Engel sind populärer denn je. Über viele Jahre hin waren sie kein Thema. Doch es gibt sie verstärkt, und nicht nur zur Weihnachtszeit. Die Vorstellungen, die wir mit Engeln verbinden, stehen für die Sehnsucht nach einer Welt der Geborgenheit

und nach dem Er-fahren von Glaube und Nähe. Daß Engel heute wieder „ankommen“ deutet auf eine neue Sensibilität und Offenheit für die alte Wahrheit der Religionen hin: das Leben „mehr“ ist, das es auf anderes verweist. Die Engel begegnen uns auf sehr unterschiedlichen Ebenen des Glaubens und des Verstehens. Sie sind immer dabei. Ob schützend, ob bergend, ob wegweisend, ob in der Liebe oder in der Trauer, ob in Träumen oder mitten im Alltag. Sie sind immer da. Und Kinder lieben Engel. Sie geben Schutz, auch wenn z.B. die Eltern nicht in Reichweite sind. Eltern spüren: Wir können unsere Kinder nicht rundum schützen. Wie tröstlich es, zu wissen,



da sind Gottes Boten, die leiten und begleiten.

Und gerade weil Engel so faszinierend sind, wollen wir diesem Thema einen besonderen Stellenwert geben.

Am Freitag, den 30.11.2012 laden wir herzlich ein zu unserer traditionellen adventlichen Einstimmung.

Beginnen wollen wir ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen bei uns im Kindergarten. Tauchen Sie ein in die Welt der Engel und genießen Sie unsere Engelausstellung mit Bastelarbeiten unserer kleinen Künstler. Ihr ganz persönlicher Schutzengel steht zum Kauf bereit.

Anschließend wollen wir um 17 Uhr in der Prot. Kirche einiges über Engel sehen und hören.

Besuchen Sie uns und lassen sich auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen. Unsere Engelausstellung ist dann noch bis hin zum Miesauer Weihnachtsmarkt während der Öffnungszeiten zu bestaunen.

## Bericht vom Männerdämmer-schoppen

Klaus Jung aus Bruchhof war der Referent, der am Dienstag, den 16. Oktober in der Gaststätte „Zum Kuckucksnest“ in Lamsborn zu Gast war. Die Veranstaltung des regionalen Männerdämmer-schoppens befaßte sich mit vier Reisen, die Herr Jung ab dem Jahr 1978 in die Vereinigten Staaten unternommen hat. Trotz des spannenden Fußballänderspiels gegen Schweden an diesem Abend konnten elf Besucher begrüßt werden.



Beginnend mit dem Staat Colorado, zeigte Klaus Jung nicht nur Bilder von Naturschönheiten und Baudenkmälern, sondern legte auch besonderen Wert darauf, das Leben der Menschen in den USA darzustellen. Von Colorado ging die Reise langsam weiter in Richtung Nordosten, über die Großen

Seen bis zu den Neuenglandstaaten. Besonders eindrucksvoll waren die vielen Bilder der Niagarafälle. Was den Abend besonders interessant machte, war die Tatsache, daß Herr Jung immer wieder persönliche Erlebnisse mit in den Reisebericht mit einfließen ließ. Manch lustige Anekdote bekam man zu hören. Auch nachdem alle Dias projiziert waren, hatten die interessierten Besucher noch viele Fragen zu Land und Leuten. Am Rande

der Veranstaltung wurde die Frage diskutiert, daß für den sogenannten Männerdämmer-schoppen – nach der Öffnung für Frauen – ein anderer Name passender wäre. Zwei Vorschläge wurden auch spontan genannt: „Familiendämmer-schoppen“ oder „Kuckuckstreff“. Über den neuen Namen soll noch einmal beraten werden.

W. Wagner

04.11.: <b>22. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr (Röm 7,14-25a)
11.11.: <b>Drittl. So. d. Kirchenj.</b>	9 Uhr (Hiob 14,1-6)
18.11.: <b>Vorl. So. d. Kirchenj.</b>	10 Uhr (Offb 2,8-11)
21.11.: <b>Buß- und Bettag</b>	19 Uhr (Mk) im prot. Gemeindehaus Schönenberg
25.11.: <b>Ewigkeitssonntag</b>	10 Uhr (Jes 65,17-19.23-25)
02.12.: <b>1. Advent</b>	14 Uhr (Lk 1,67-79) mit großem Adventsbasar sowie Kaffee und Kuchen
<b>Adventsfrühstück</b>	05.12. um 9 Uhr im Gemeindehaus in Gries
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
<b>Büchertisch &amp; Basar</b>	sonntags nach dem Gottesdienst
<b>Frauenbund</b>	mittwochs um 14.30 Uhr am 14. und 28.11. im Gemeindesaal
<b>Kindergottesdienst</b>	samstags um 10 Uhr „Familie zur Zeit Jesu und Heute“. Im November erfolgt die Rollenverteilung für unser Weihnachtsspiel
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr im Gemeindesaal
<b>Konfirmationskurs 2013</b>	dienstags um 16 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2014</b>	donnerstags um 17 Uhr
<b>Ökum. Bibeltage</b>	zum Markusevangelium am 22. und 23.11. um 20 Uhr im prot. Gemeindehaus Schönenberg
<b>Presbyteriumssitzung</b>	10.-11.11. in Worms
<b>Redaktionsschluß</b>	27.11. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	20.11. (Dienstag!) um 20 Uhr in Miesau



NOVEMBER



**Das Opfergeld für Monat November**  
ist in Gries und Miesau für die  
Kirchenmusik bestimmt

04.11.: <b>22. So. n. Trinitatis</b>	14 Uhr (Röm 7,14-25a)
11.11.: <b>Drittl. So. d. Kirchenj.</b>	10 Uhr (Hiob 14,1-6)
17.11.: <b>Vorl. So. d. Kirchenj.</b>	18 Uhr (Offb 2,8-11)
21.11.: <b>Buß- und Bettag</b>	19 Uhr (Mk) im prot. Gemeindehaus Schönenberg
25.11.: <b>Ewigkeitssonntag</b>	14 Uhr (Jes 65,17-19.23-25)
02.12.: <b>1. Advent</b>	14 Uhr (Lk 1,67-79) mit Taufen von Jule Frisch und Leonard Barth
<b>Besuchsdienstkreis</b>	26.11. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
<b>Büchertisch</b>	in der Kirche und beim Weihnachtsmarkt (im November haben wir die Kalender für 2013)
<b>Flötinis</b>	donnerstags um 15.15 Uhr
<b>Flötenflöhe</b>	donnerstags um 15.50 Uhr
<b>Flötenmäuse</b>	donnerstags um 16.30 Uhr
<b>Frauentreff „Atempause“</b>	Wir treffen uns am 28.11. um 19 Uhr zum Basteln von Kugelleuchten im Gemeindehaus. Anmeldung erforderlich bis spätestens 19.11. bei Jutta Weber Tel: 06372/2514
<b>Gemeindenachmittag</b>	13.11. um 15 Uhr im Gemeindesaal Miesau
<b>Kindergottesdienst</b>	siehe Seite 10
<b>Kirchencafé</b>	am 04.11. nach dem Gottesdienst
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr
<b>Kleinkind-Turnen</b>	donnerstags um 10 Uhr im „Haus für Kinder“
<b>Konfirmationskurs 2013</b>	dienstags um 17 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2014</b>	mittwochs um 16.30 Uhr
<b>Krabbelstube</b>	dienstags von 9.30-11.30 Uhr im Gemeindesaal zum Markusevangelium am 22. und 23.11. um 20 Uhr im prot. Gemeindehaus Schönenberg
<b>Ökum. Bibeltage</b>	10.-11.11. in Worms
<b>Presbyteriumssitzung</b>	27.11. um 11 Uhr
<b>Redaktionsschluß</b>	20.11. (Dienstag!) um 20 Uhr im Gemeindesaal
<b>Singkreis</b>	montags 16.30 Uhr
<b>Singmäuse</b>	

